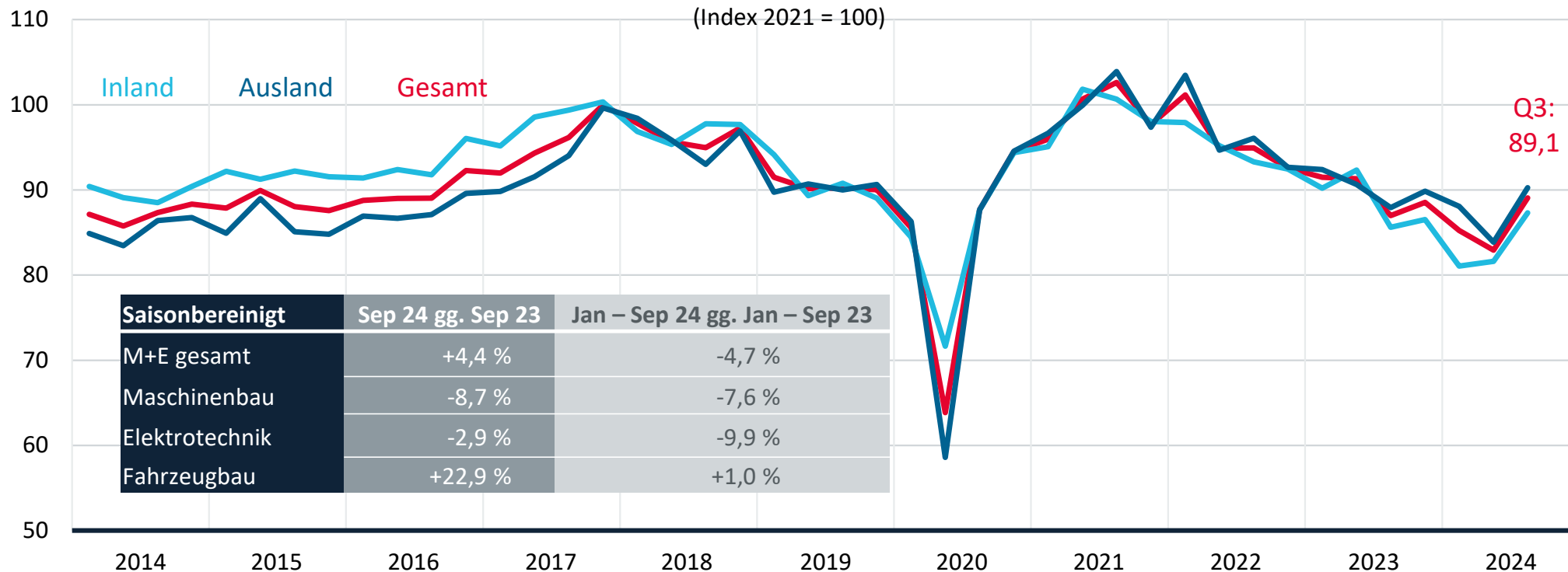


# Wirtschaftliche Lage der M+E-Industrie

# M+E-Auftragseingang (Deutschland): Im September zwar Besserung, auf Jahressicht aber schwache Auftragslage

Saison- und kalenderbereinigte Quartalswerte

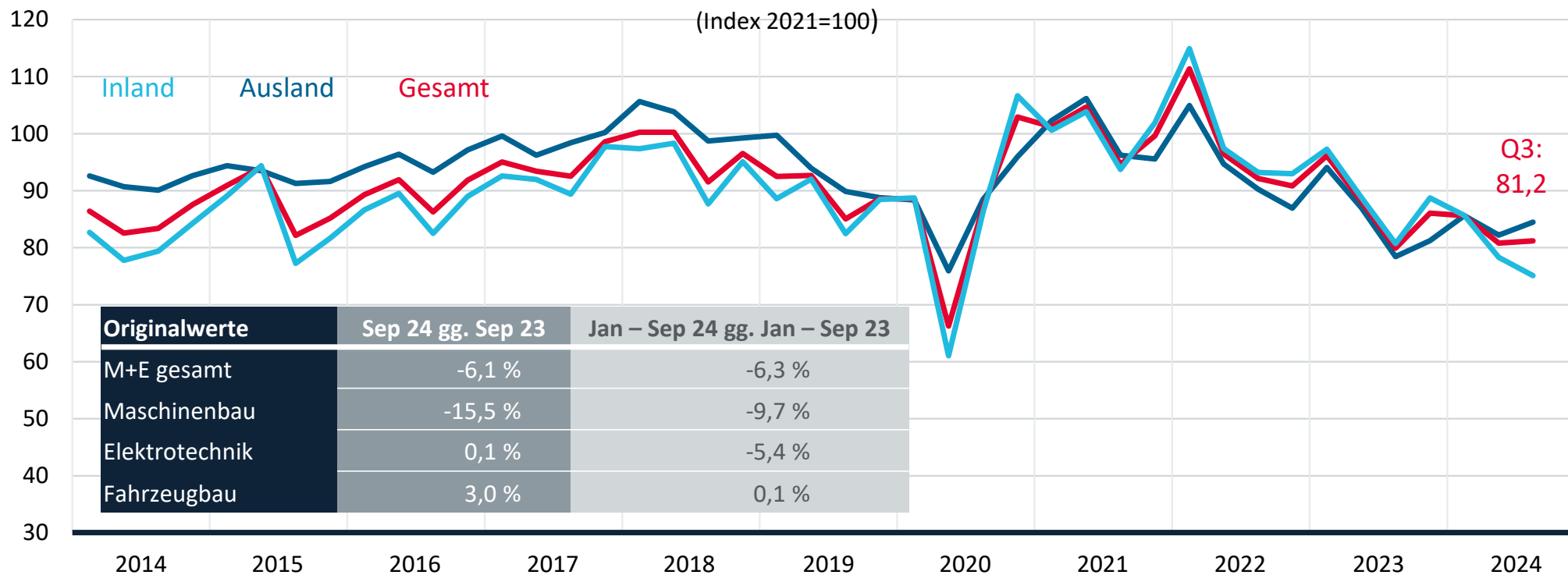
(Index 2021 = 100)



Q3:  
89,1

# M+E-Auftragseingang (Baden-Württemberg): Im Vergleich zum Vorjahr deutliche Einbußen

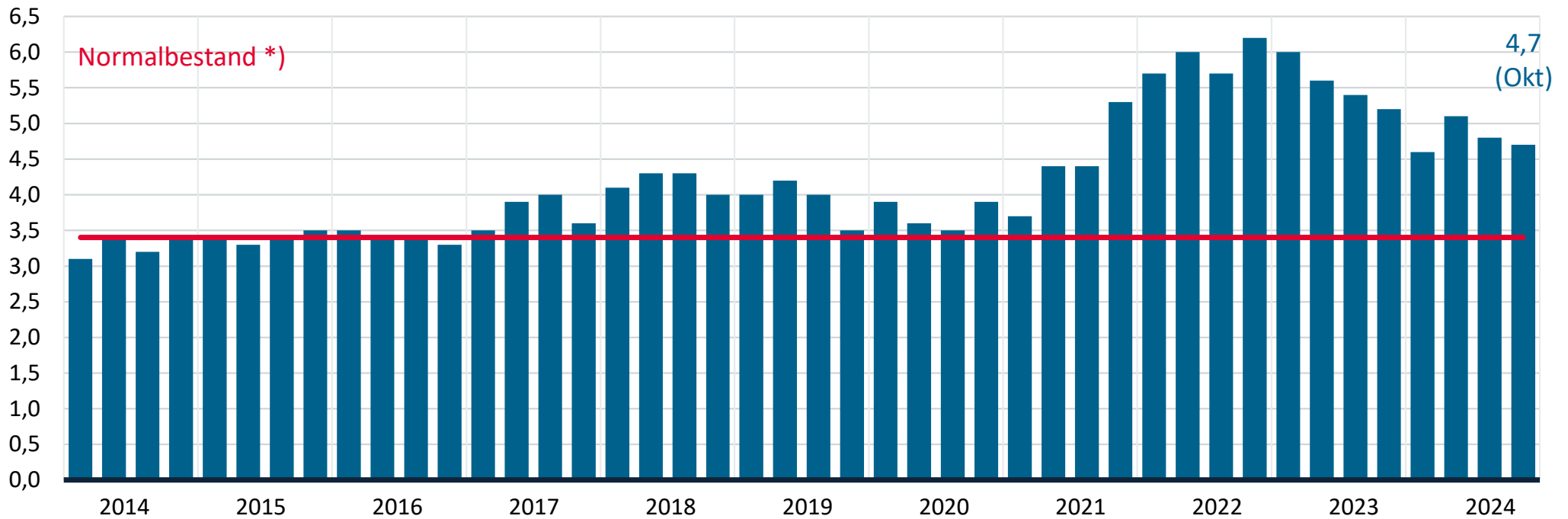
**Quartalswerte**  
(Index 2021=100)



Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Südwestmetall-Berechnungen

# Auftragsbestand (Deutschland): Bestände nach kurzzeitigem Anstieg wieder gesunken

Von den M+E-Unternehmen gemeldete Reichweite  
ihrer Auftragsbestände in Produktionsmonaten (Quartalsanfang)

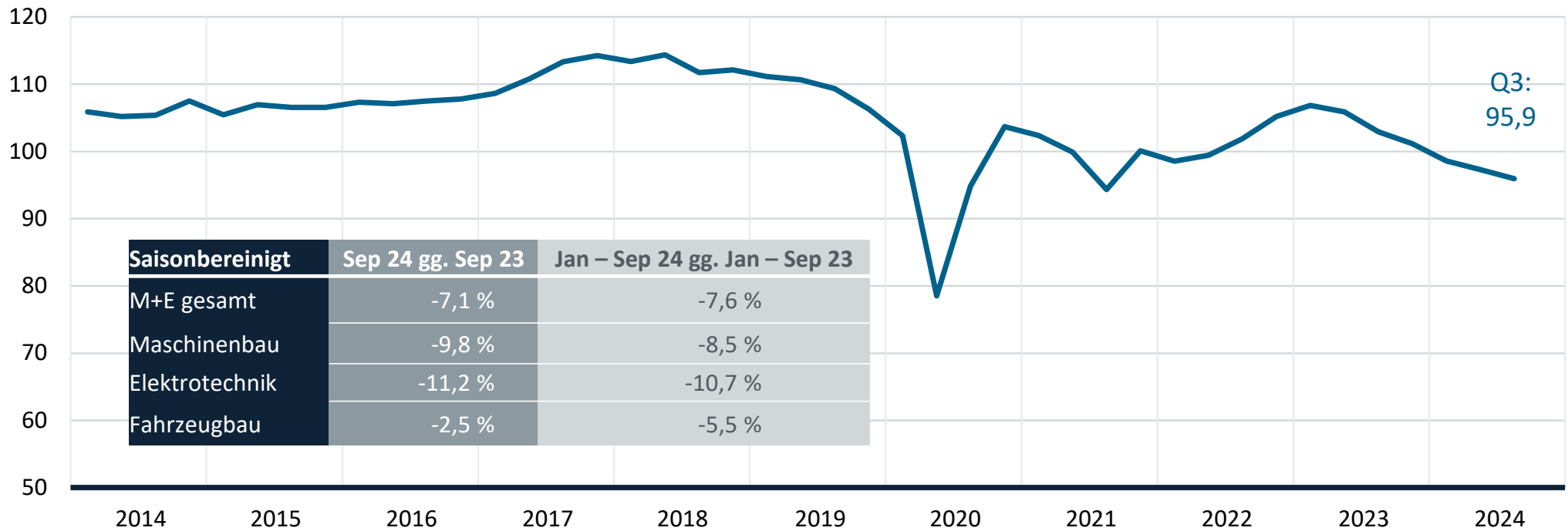


Quelle: ifo-Konjunkturtest; \*) Normalbestand nach Beurteilung der Unternehmen

# M+E-Produktion (Deutschland): 2024 in allen Branchen deutlicher Rückgang

Saison- und kalenderbereinigte Quartalswerte

(Index 2021 = 100)

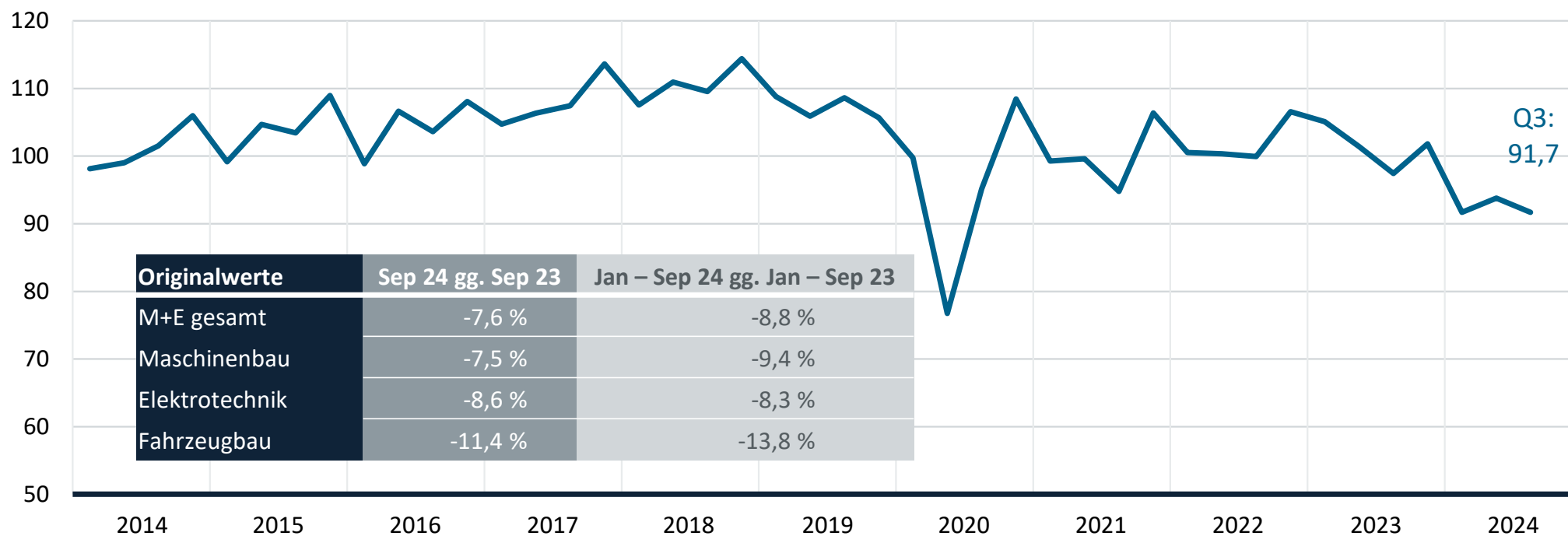


Quelle: Statistisches Bundesamt (Werte revidiert im Juli 2022)

# M+E-Produktion (Baden-Württemberg): 2024 nach drei Quartalen rund 9 Prozent im Minus

## Quartalswerte

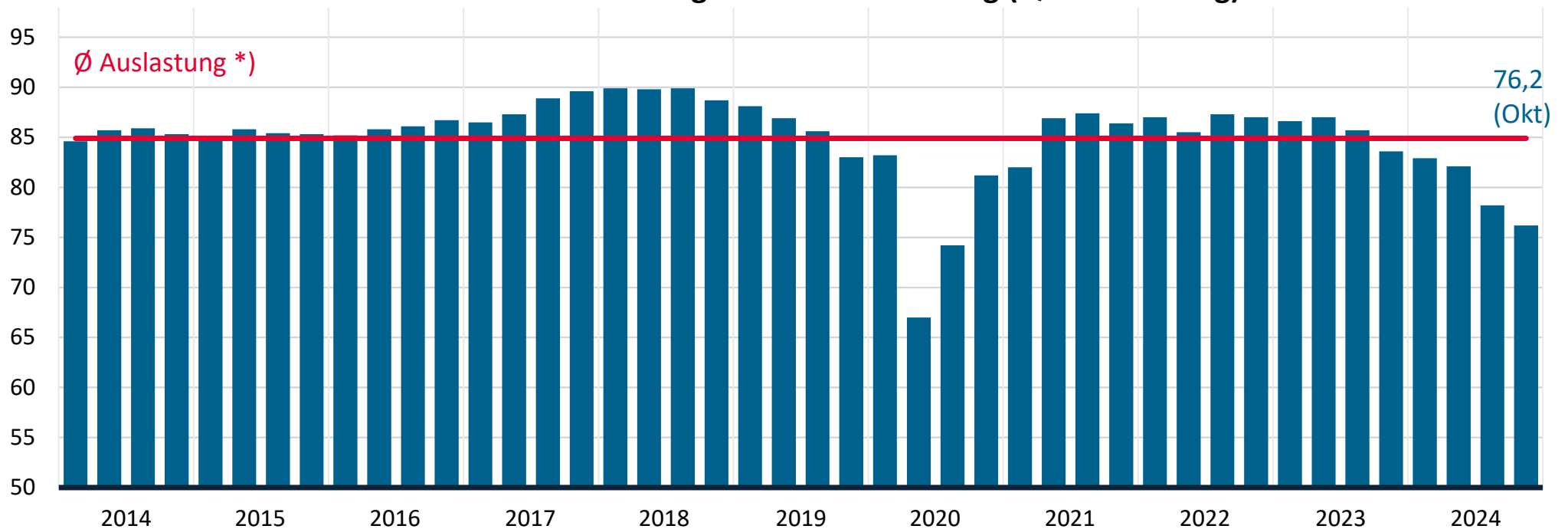
(Index 2021 = 100)



Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Südwestmetall-Berechnungen

# Kapazitätsauslastung der M+E-Industrie (Deutschland): In Q4 erneut massiver Rückgang

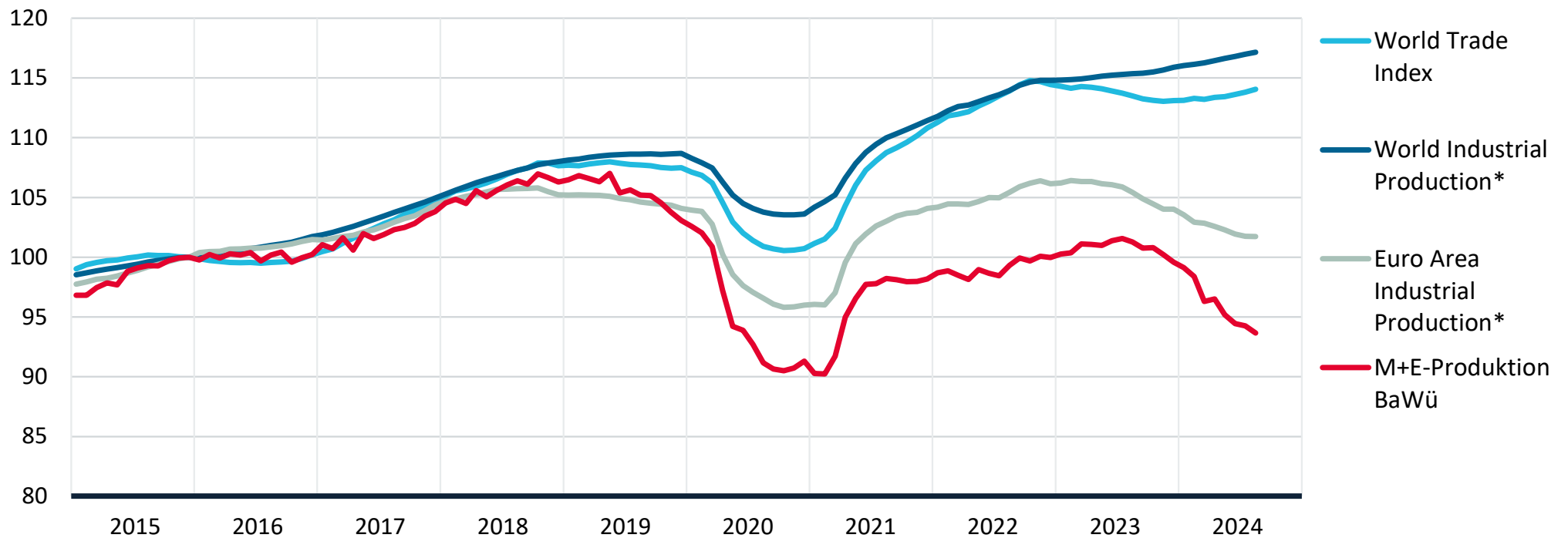
Durchschnitt der von den M+E-Firmen gemeldeten Auslastung ihrer Produktionsanlagen  
in Prozent der betrieblich möglichen Vollaustung (Quartalsanfang)



Quelle: ifo-Konjunkturtest; \*) langfristiger Durchschnitt 84,9%

# Vergleich der Produktion: M+E BaWü bleibt hinter weltweiter Industrieentwicklung zurück

**Gleitende 12-Monats-Durchschnitte**  
(Index 2015=100)



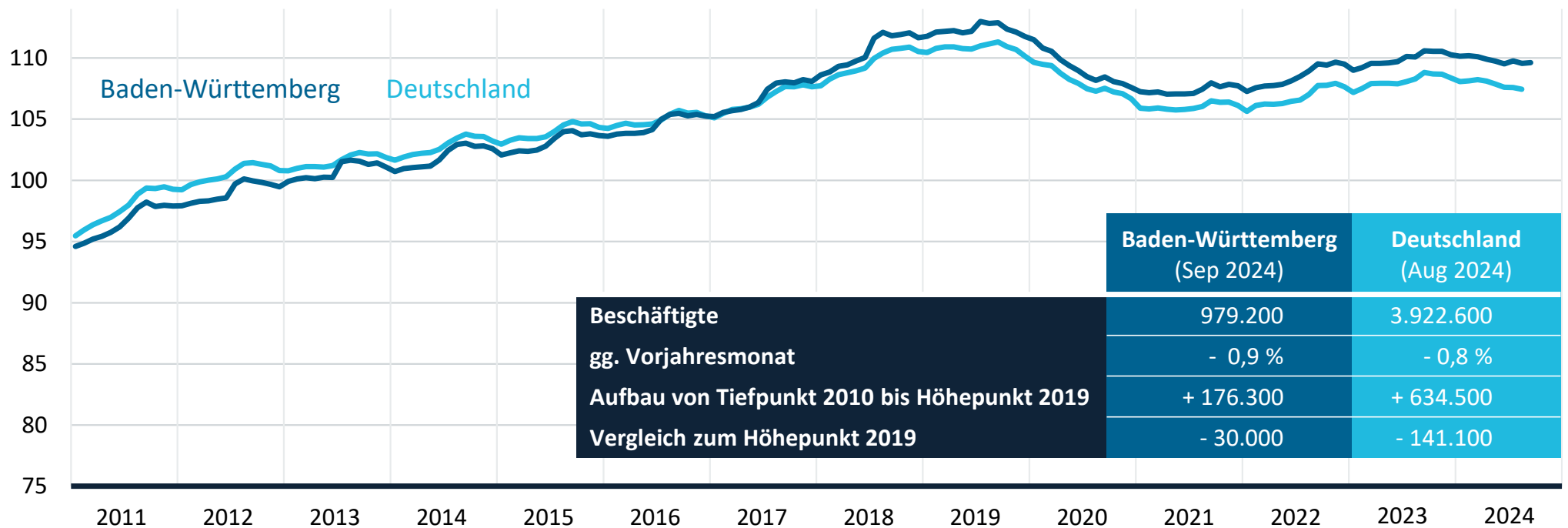
Quelle: CPB Netherlands Bureau for Economic Policy Analysis, Stat. Landesamt Baden-Württemberg, SWM-Berechnungen



# M+E-Beschäftigte (Deutschland + Baden-Württemberg): Tendenziell rückläufige Zahlen

## Beschäftigte in Betrieben mit 20 und mehr Mitarbeitern

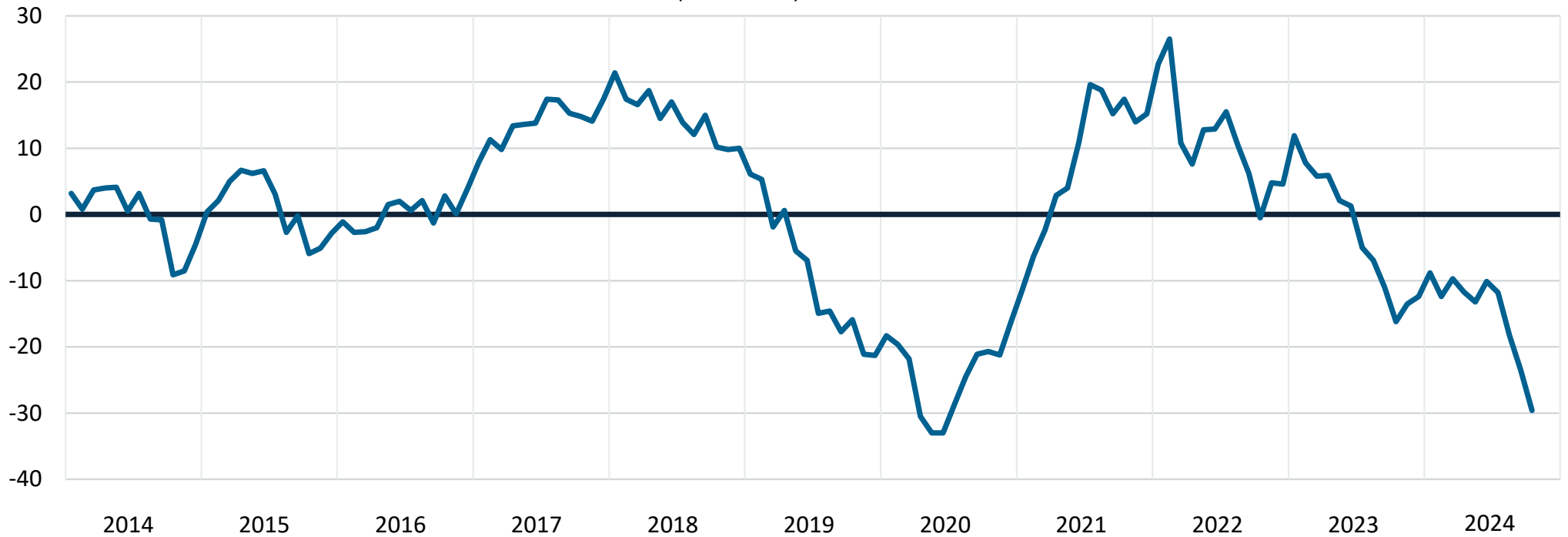
(Index 2008 = 100\*)



Quelle: Statistisches Bundesamt, Stat. Landesamt Baden-Württemberg., Gesamtmetall-Berechnungen, SWM-Berechnungen; \*) ab 2019 vorläufige Werte;

# Personalpläne M+E-Industrie (Deutschland): Immer mehr Unternehmen mit Abbauplänen

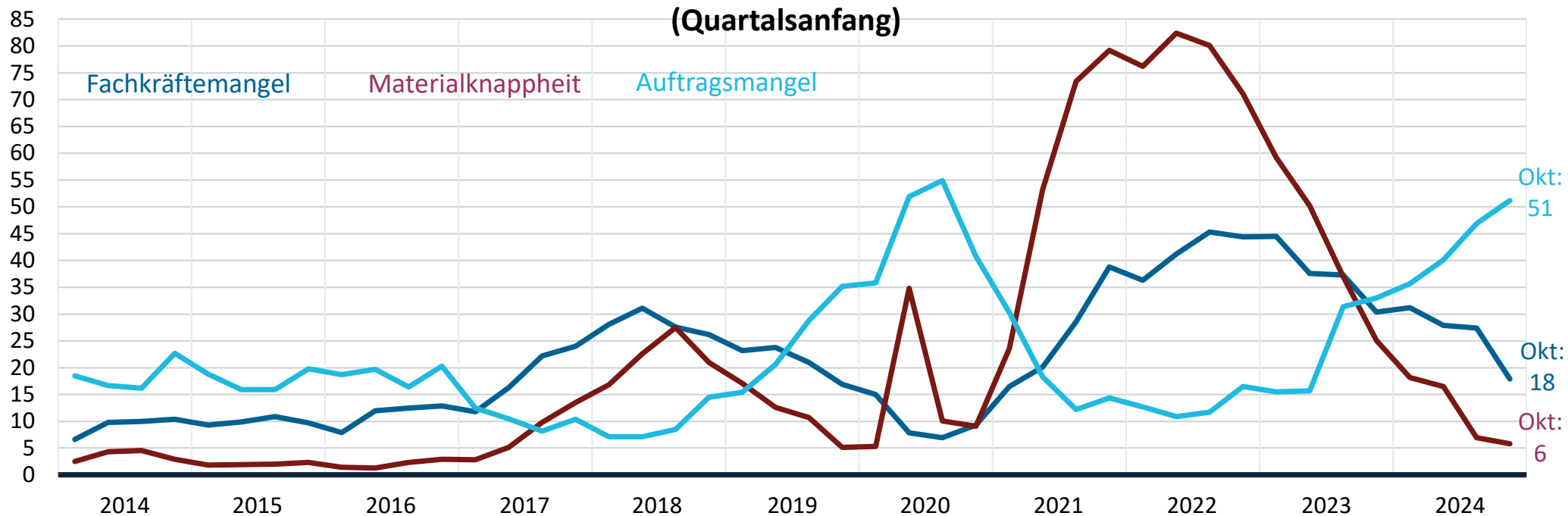
Saldo der Unternehmensmeldungen \*)  
(% - Anteile)



Quelle: ifo-Konjunkturtest; \*) Saldo der Unternehmensmeldungen über erwartete Zunahme (+) und Abnahme der Beschäftigten (-) in den nächsten 3 Monaten

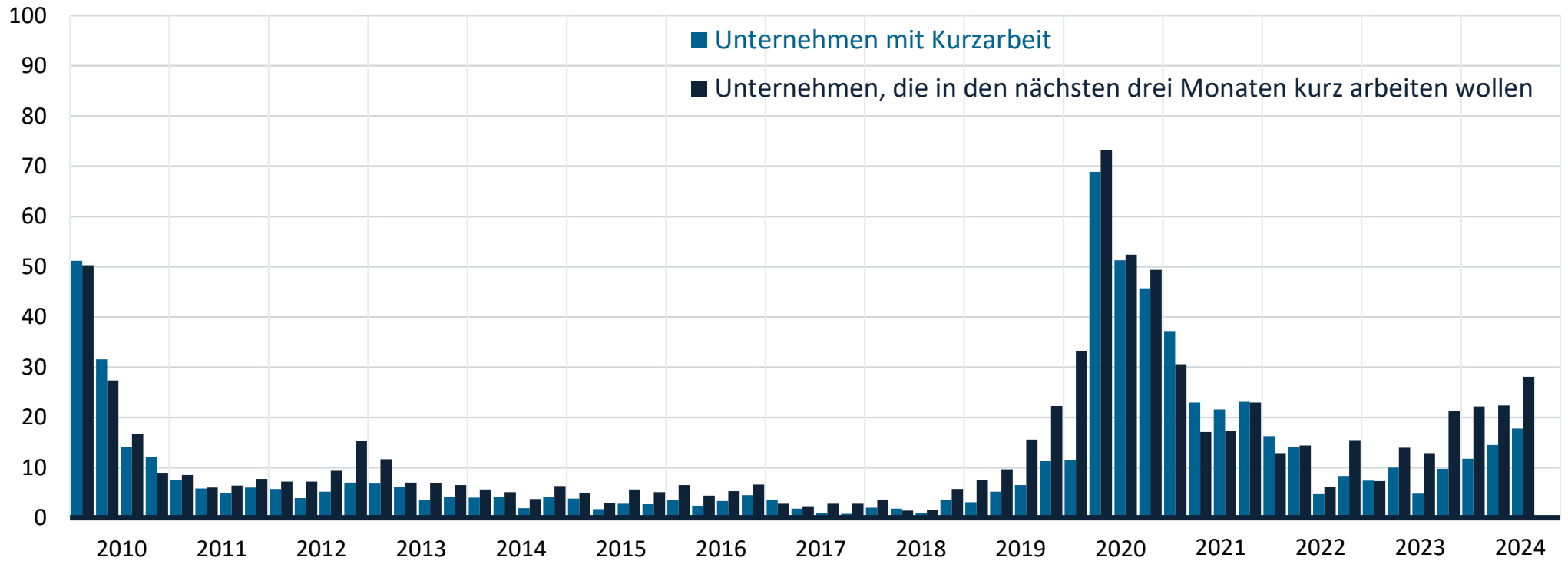
# Produktionsbehinderungen (Deutschland): Auftragsmangel betrifft mehr als die Hälfte der Unternehmen

**%-Anteil der M+E-Unternehmen  
mit Produktionsbehinderungen wegen Arbeitskräftemangel und Materialknappheit  
(Quartalsanfang)**



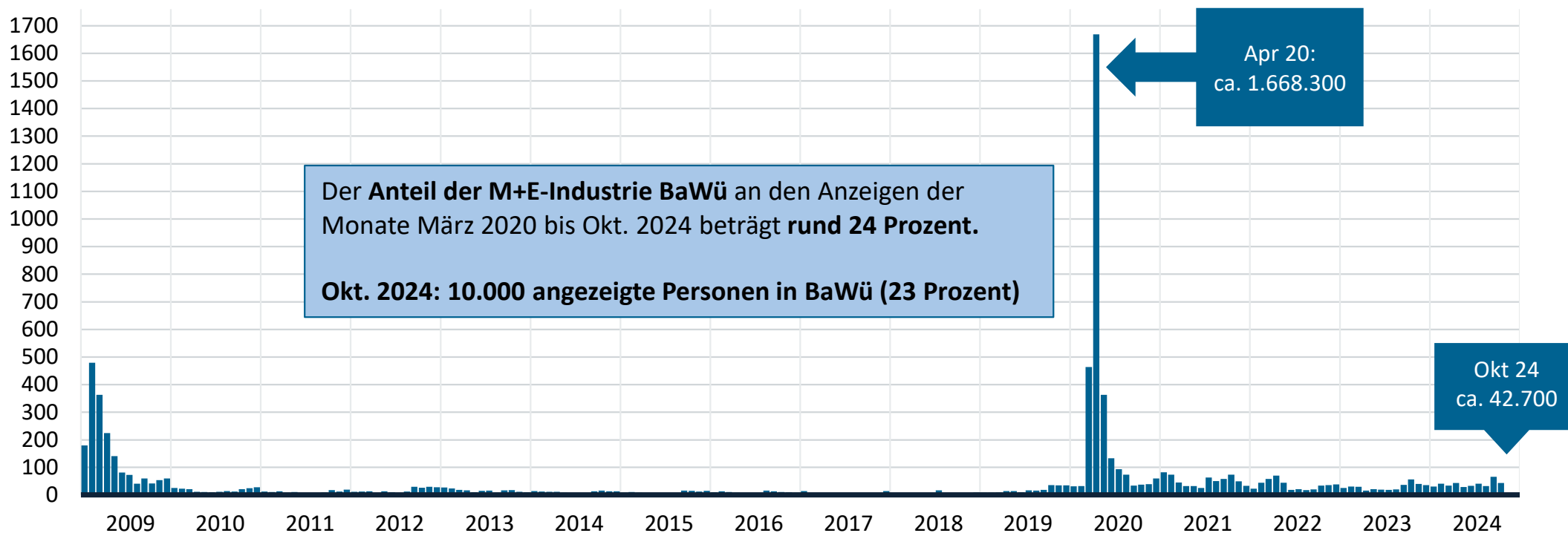
# Kurzarbeitspläne der M+E-Unternehmen (Deutschland): Zuwachs hält an

Anteil der Unternehmen in Prozent, Quartalswerte



# Anzeigen zur Kurzarbeit in der M+E-Industrie (D): Noch immer auf relativ niedrigem Niveau

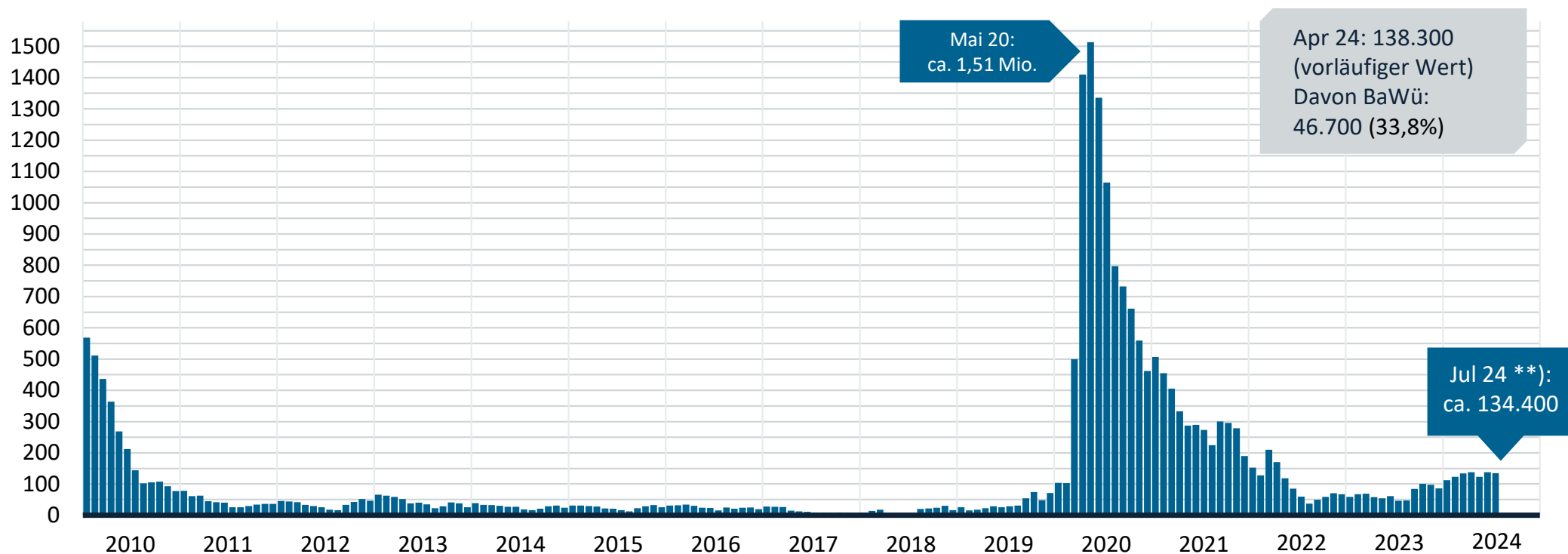
Anzahl der zu Kurzarbeit angezeigten Personen in Tsd. \*)



Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Gesamtmetall \*) nach § 170 SGB III bis März 2012, bzw. § 96 SGB ab April 2012

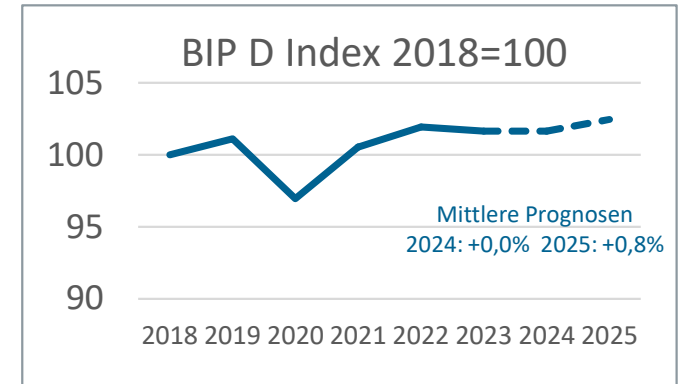
# Realisierte Kurzarbeit in der M+E-Industrie (Deutschland): Im Sommer 2024 über 130.000 Kurzarbeitende

Anzahl der Personen in Kurzarbeit in Tsd. \*)

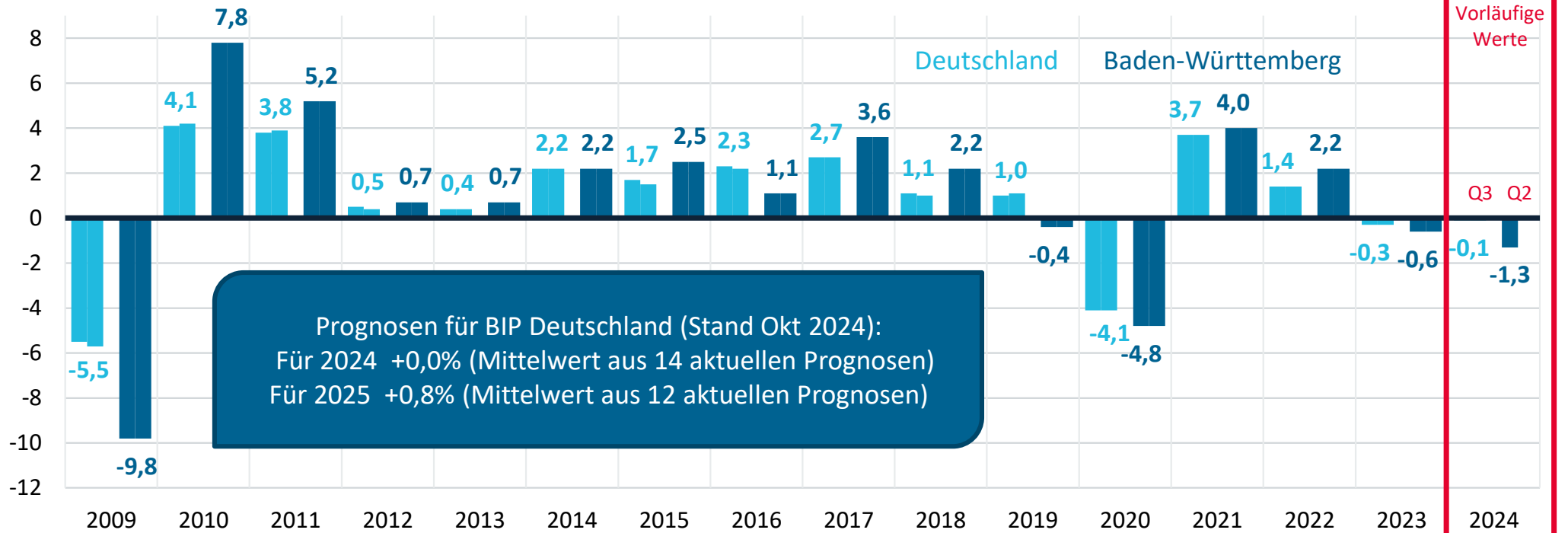


Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Gesamtmetall \*) nach § 170 SGB III bis März 2012, bzw. § 96 SGB ab April 2012 \*\*) vorläufige Hochrechnung BA-Daten

# Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts: Prognosen werden allmählich schlechter

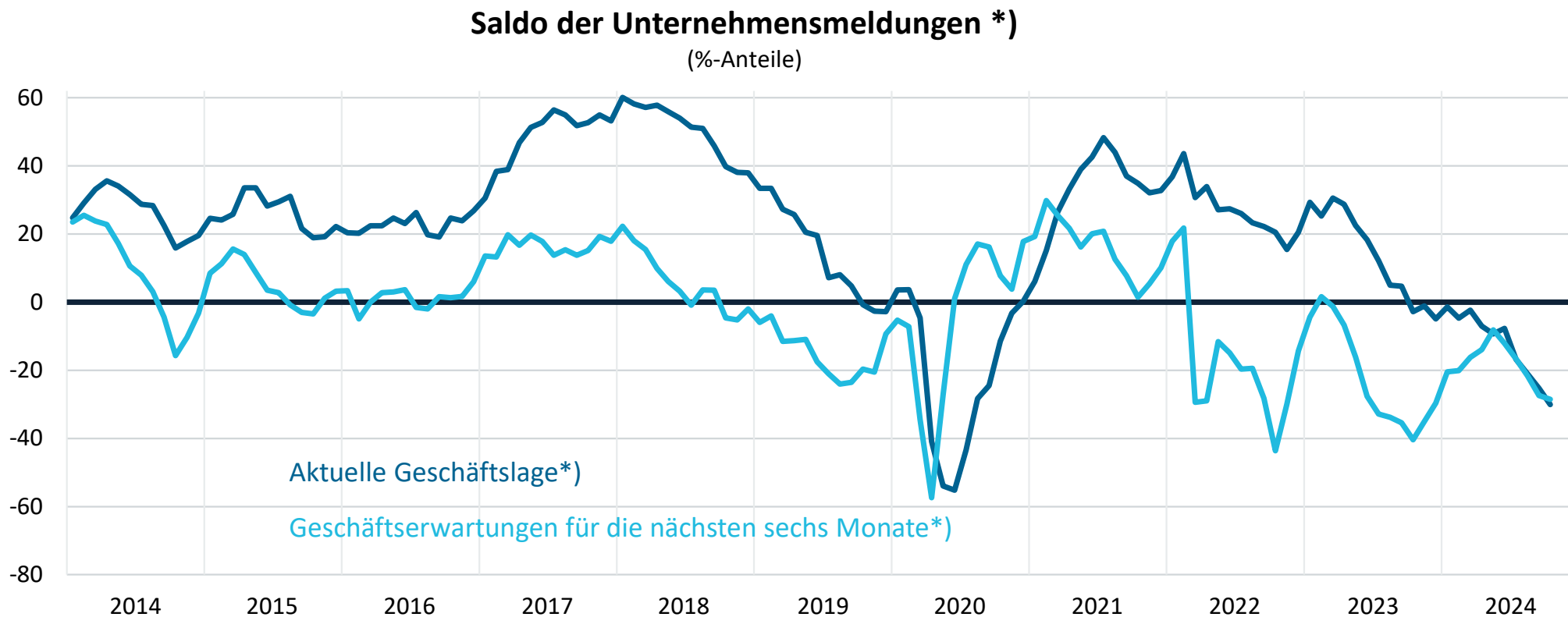


**Veränderung gegenüber Vorjahr  
(in %)**



Quellen: Stat. Bundesamt, Stat. Landesamt BaWü, BDA-Prognosenübersicht (Forschungsinstitute, Sachverständigenrat, sonstige Institutionen )

# Ifo-Konjunkturtest M+E-Industrie (Deutschland): Deutlich verschlechterte Aussichten

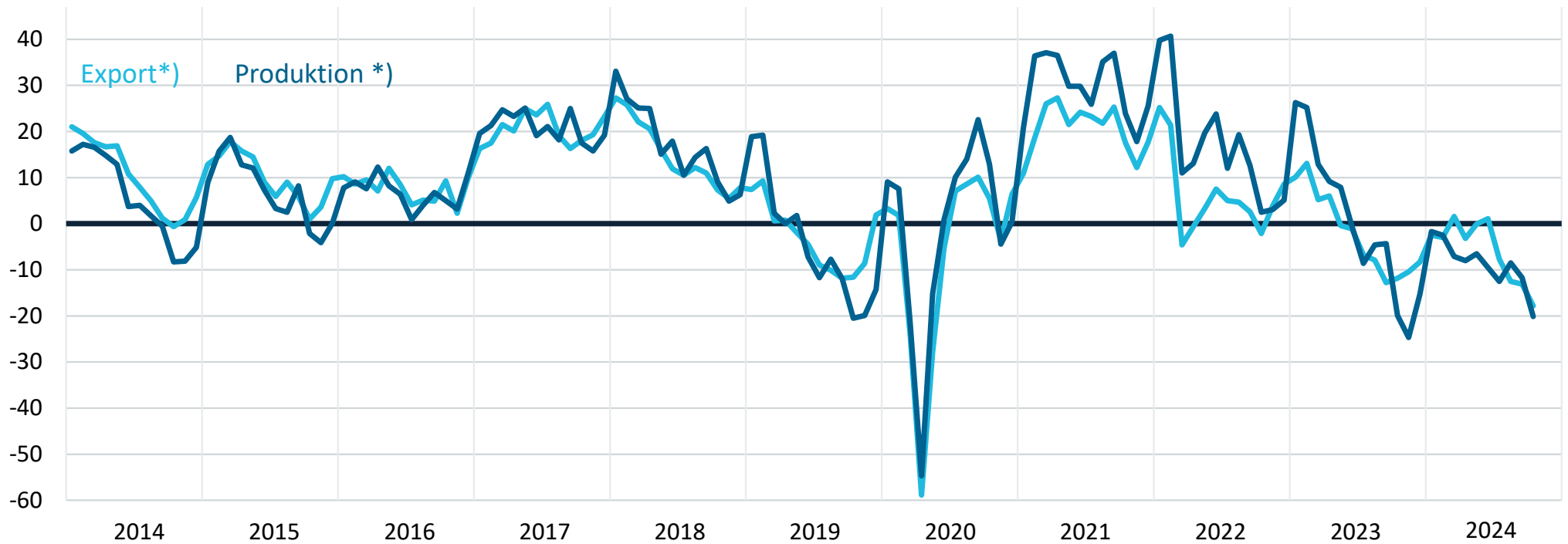


Quelle: ifo-Konjunkturtest; \*) Saldo der Unternehmensmeldungen über gute (+) und schlechte (-) Geschäftslage bzw. über erwartete Verbesserung (+) oder Verschlechterung (-) der Geschäftsentwicklung



# Produktions-/Exportwartungen (Deutschland): Aussichten deutlich getrübt

Saldo der Unternehmensmeldungen \*)  
(%-Anteile)

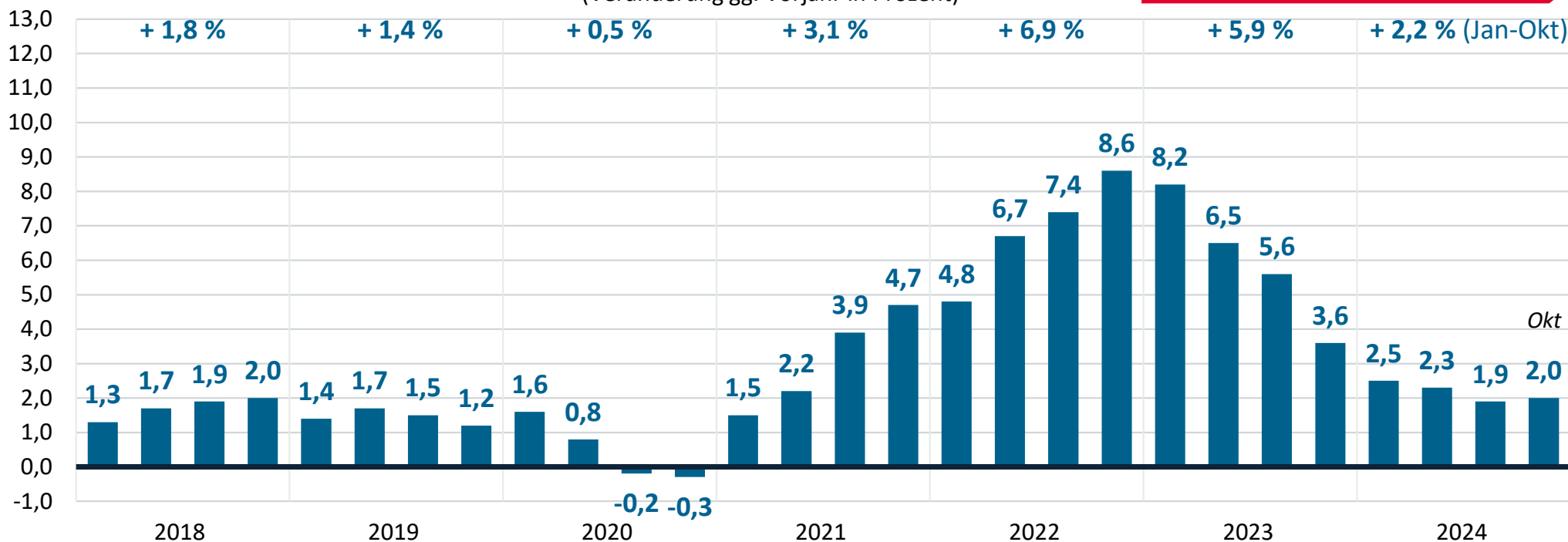


Quelle: ifo-Konjunkturtest; \*) Saldo der Unternehmensmeldungen über erwartete Zunahme (+) und Abnahme (-) in den nächsten drei Monaten

# Verbraucherpreise (Deutschland): Nach Steigerung im Jahr 2023 von 5,9 Prozent zuletzt auf rund 2 Prozent gesunken

**Index 2020=100\*, Quartalswerte**  
(Veränderung gg. Vorjahr in Prozent)

**Prognosen:**  
2024: + 2,3%, 2025: + 2,0%  
(Ø 11 aktuelle Prognosen, Stand Okt 2024)

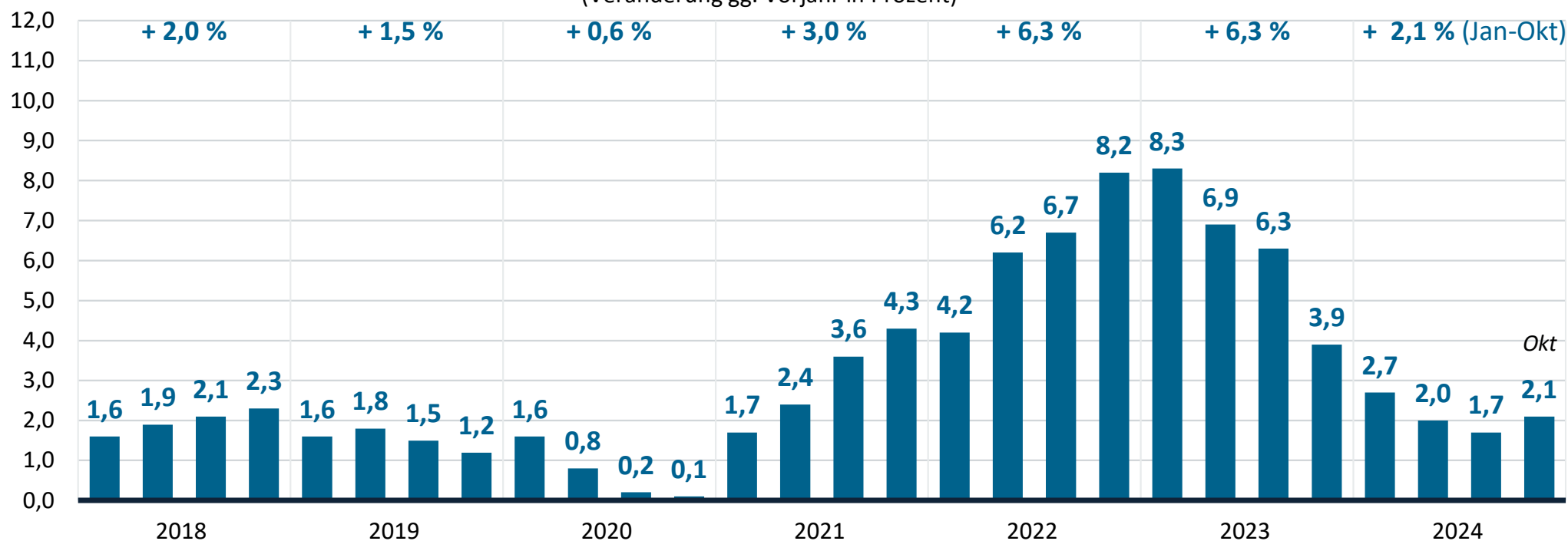


Quelle: Statistisches Bundesamt, BDA (Prognosenübersicht) \* Umstellung auf Basisjahr 2020=100 ab 2020, Werte bis 2019 basieren auf Index 2015=100

# Verbraucherpreise (Baden-Württemberg): Steigerungsrate 2023 + 6,3 Prozent, in 2024 wieder im Bereich von 2 Prozent

## Index 2020=100\*, Quartalswerte

(Veränderung gg. Vorjahr in Prozent)

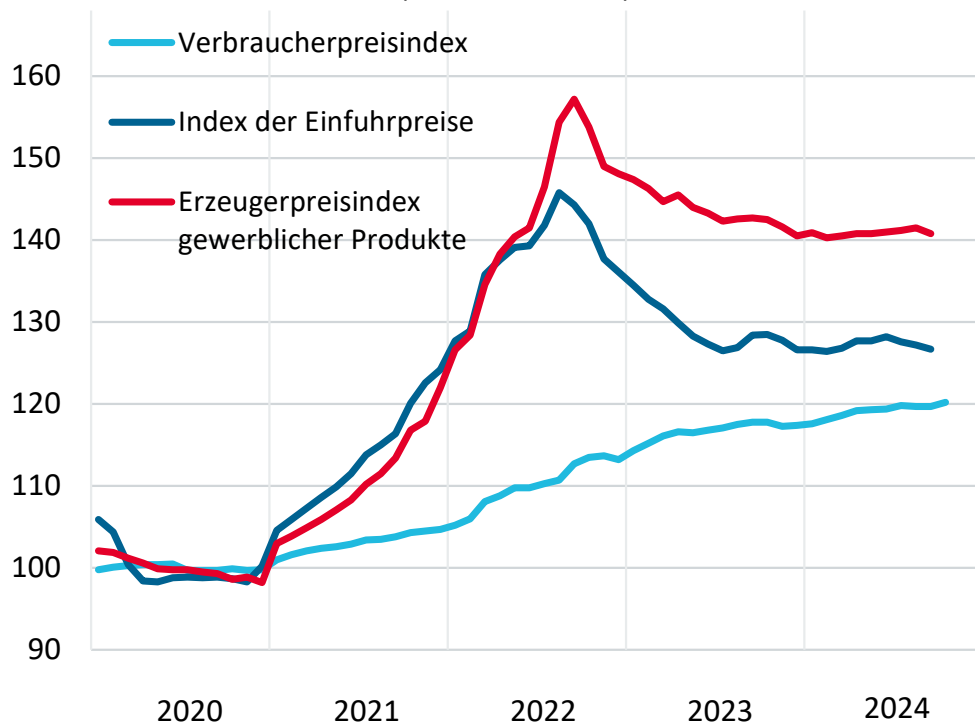


Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg \* Umstellung auf Basisjahr 2020=100 ab 2020, Werte bis 2019 basieren auf Index 2015=100

# Preise: Leichte Aufwärtsbewegung, aber weniger starke Ausschläge am aktuellen Rand

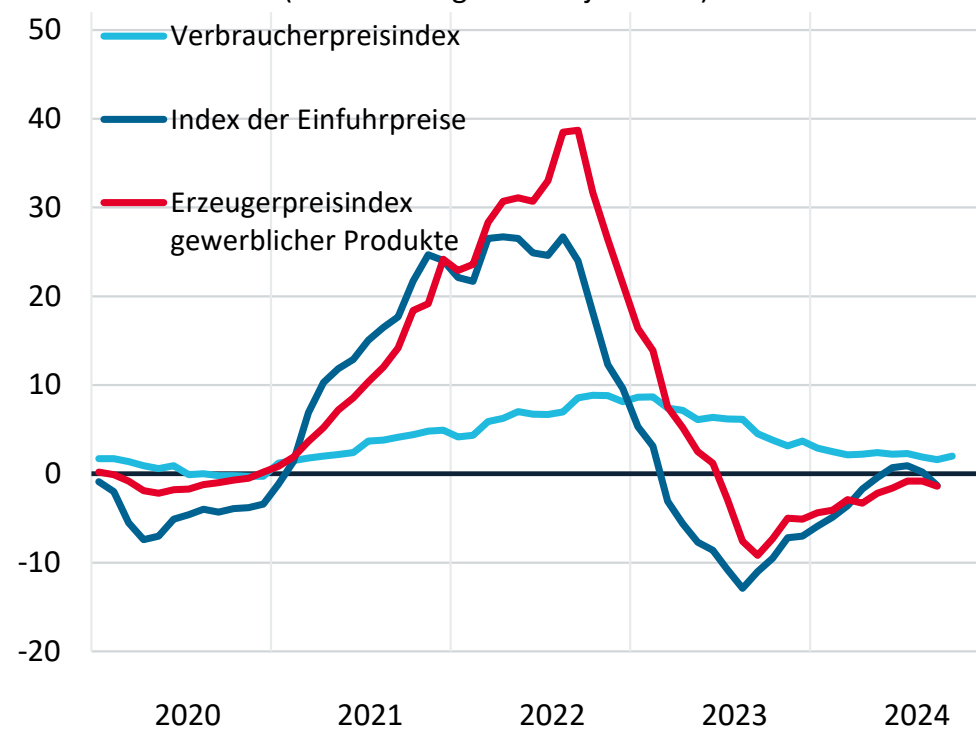
**Entwicklung ausgesuchter Preisindizes**

(Index 2020=100)



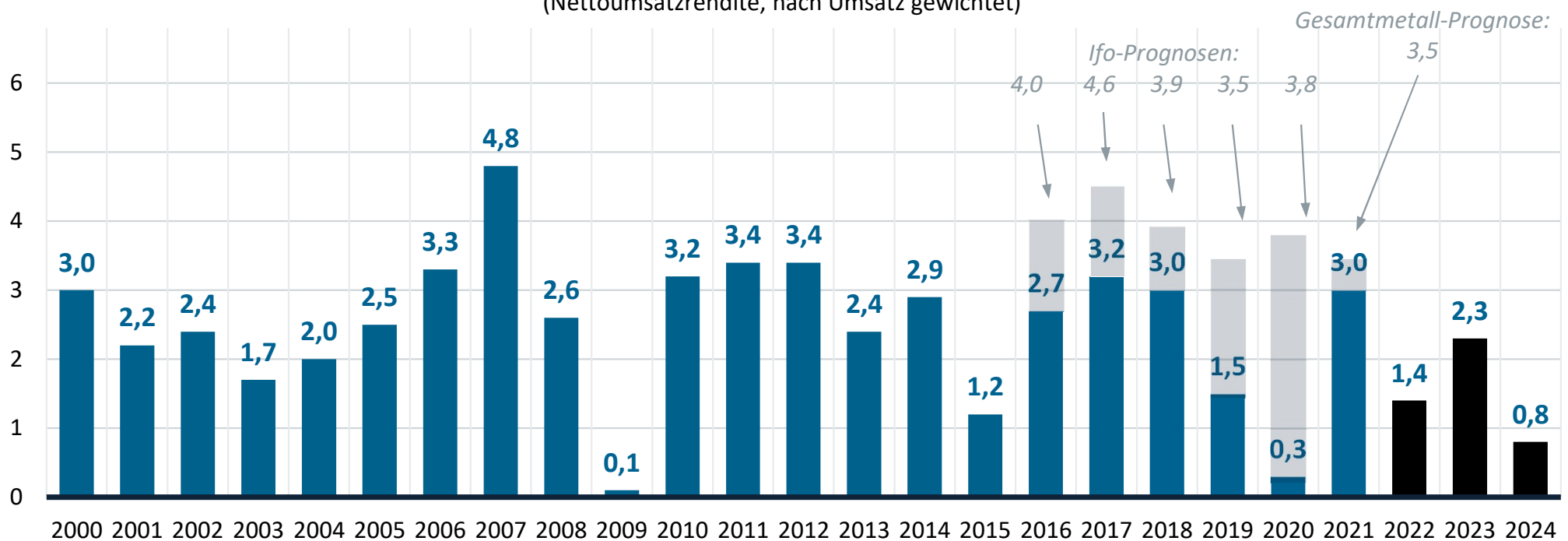
**Veränderungsraten der Preisindizes**

(Veränderung zum Vorjahr in %)



# Ertragslage in der M+E-Industrie (Deutschland): Prognosen für 2024 lassen deutlichen Rückgang erwarten

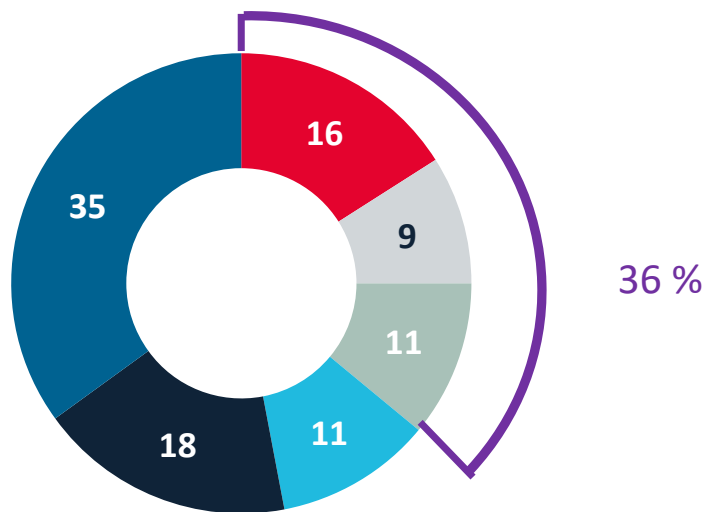
**Gewinn nach Steuern in % des Umsatzes**  
(Nettoumsatzrendite, nach Umsatz gewichtet)



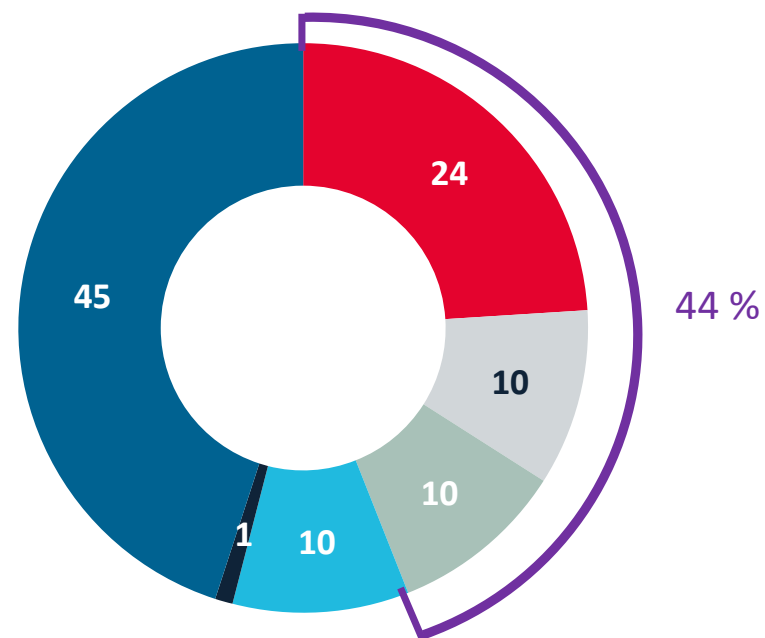
Quellen: Dt. Bundesbank (bis 2021); 2022: vorläufiger Wert Bundesbank; 2023 und 2024: Gesamtmetall-Schätzungen auf Basis ifo-Umfrage Mai bzw. September 2024

# Ertragslage 2024: Schere geht deutlich auseinander, rund 44 % der Unternehmen in der Verlust- oder niedrigen Gewinnzone

Prozentanteil der M+E-Firmen mit einer erwarteten EBIT-Marge von ...  
2023 gemäß Befragung Mai 2024



2024 gemäß Befragung Sep. 2024



■ Verluste  
 ■ > 0 bis 1 %  
 ■ > 1 bis 2 %  
 ■ > 2 bis 3 %  
 ■ > 3 bis 4 %  
 ■ > 4 %

Quellen: ifo-Institut (Firmenmeldungen von Mai 2024 / Sept. 2024, ungewichtete Auswertung).  
Summe kann durch Rundung von 100 abweichen

## KONTAKT

### **Südwestmetall**

Verband der Metall- und Elektroindustrie  
Baden-Württemberg e.V.

Türlenstraße 2  
70191 Stuttgart  
+49 (0)711 7682-0  
info@suedwestmetall.de  
www.suedwestmetall.de

 [www.facebook.de/suedwestmetall](http://www.facebook.de/suedwestmetall)

 [@suedwestmetall](https://twitter.com/suedwestmetall)